

## Protokoll Klimagruppe 12.2.2018

Neue Interessentin: Susanne Stadler, Sie hat noch einige Infos von zB. Gemeinde 21. Und kann uns hier helfen an alte Projekte anzuschließen. Beispielsweise der Fahrradkarte. Willkommen im Verteiler!

Wir stellen die Umfrage fertig, aktuelle Version hängt an.  
Georg macht den Zeitungstextentwurf, für P& R hat er die Vorlage von Alex.  
Dazu kommt ecar – sharing, Hinweis auf beide Umfragen, Ankündigung E-bike Tag und Gertneri Screening im Heimatmuseum am 20.3.

Endbesprechung des Textes beim nächsten Treffen am **27.2, 19.00**

Alex schaut sich die Umfragetools an die Motiz geschickt hat, und in die brauchbarste tragen wir dann ein.

<https://de.surveymonkey.com/>  
<https://www.umfrageonline.com/>  
<http://onlinevoten.de/>  
<https://www.survio.com/de/>

Außerdem: Alex hat die Idee des selbstfahrenden Busses aus Salzburg vorgestellt. Vielleicht lässt sich ein ähnliches Pionierprojekt als Micro-ÖV zwischen Autokino und Bus etablieren. Die Strecke wäre einfach und naheliegend....  
Hier könnten wir nach der Erhebung die Fühler ausstrecken und mal schauen wo daran geforscht wird und Probestrecken geplant werden.

Pedelec Pendler Tag. Wir laden ein 29 April wie geplant ein. Vom Rathaus aus wird in die Stadt gefahren. Georg ist in Kontakt mit der bike Challenge und versucht noch eine Leihmöglichkeit aufzustellen.

Gertneri – Korneuburg hat das schon gemacht. Idee ist einen kick-off event zu machen und einen Film zu zeigen. Dazu könnten wir jemanden aus Korneuburg einladen der das schon gemacht hat einladen. Avisierter Termin am 20.3 / 19.00 Heimatmuseum. Ist schon beim Bürgerservice deponiert, müsste noch von Andy bestätigt werden.

Ich hab die Korneuburger nicht gleich gefunden, aber das hier ist auch ein schönes Beispiel in OÖ <http://www.kostbare-landschaften.at/>

Filmvorschlag:

<http://fian.marmara.at/de/artikel/filmverleihpaket-edible-city-grow-revolution/>

Georg fragt nach Verleihkosten

Nächster Termin: 27.2, 19.00 Heimatmuseum

Auch im Gespräch:

Mittelfristiges Projekt: Gemeindebewußtsein – Stadtplanung mit Grünflächen? Wie widmet und expandiert eine Stadt? Wie könnte das anders geplant sein bzw. wo wollen wir hin? Sickerflächen, Übergänge privater öffentlicher Raum. ...Bewußtseinswandel?

Allee – Hecke, Obst und überhaupt Pflanzen. Aus verschiedensten Gründen von Mikroklima bis Snackbedarf. Worst practice Beispiel: Prinz Eugen Straße.